

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Vorschläge für den mehrtägigen Aufenthalt in der badischen
Gauhauptstadt.

[urn:nbn:de:bsz:31-221356](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221356)

Vorschläge für einen mehrtägigen Aufenthalt

in der badischen Gauhauptstadt.

1. Tag.

Vormittags: Spaziergang zum Schloßgarten und durch die Hauptstraßen der Stadt: Karl-Friedrich-Str., Rondellplatz (Markgräfliches Palais im Weinbrennerstil und Verfassungssäule), Adolf-Hitler-Platz mit Rathaus, ev. Stadtkirche (ebenfalls Weinbrennerbauten) und Pyramide (Grabmal des Stadtgründers Markgrafen Karl Wilhelm). In ostwestlicher Richtung Blick in die Kaiserstraße (Hauptgeschäftsstraße der Stadt mit ansehnlichen Privatgebäuden). Geradeaus: Schloßplatz mit ehemaligem Residenzschloß (jetzt badisches Landesmuseum), davor Denkmal des ersten badischen Großherzogs Karl Friedrich. Evtl. Besichtigung der Sammlungen (Öffnungszeiten siehe Veranstaltungskalender). Im ehemaligen Marstallgebäude beim Schloß: Das Armeemuseum Karlsruhe „Deutsche Wehr am Oberrhein“ (evtl. Besichtigung, Öffnungszeiten siehe Veranstaltungskalender). Westlich im Schloßbezirk das Badische Staatstheater.

Nachmittags: Besuch des Rheinstrandbades Rappenwört. Einfachster Weg vom Adolf-Hitler-Platz durch die Kaiserstraße zum Lorettoplatz (Hauptpost) und mit Linie 2 der Straßenbahn bis Endstation Rappenwört. Das Strandbad ist ganzjährig geöffnet (Eintritt 20 Pfennig). 500 Meter langes Schwimmb Becken, Badegelegenheit im Rhein, Grünanlagen und Sportplätze, Restaurationsbetrieb.

Abends: Besuch eines Schloßkonzertes (gem. Ankündigung), der Lichtspiele oder der Varietés (siehe Veranstaltungskalender).

2. Tag.

Vormittags: Besuch des Stadtgartens. Geöffnet täglich 7 bis 23¹/₂ Uhr (Eintrittspreis 20 Pfennig, bei Konzerten erhöhte Preise). Gärtnerisches Kleinod der Stadt, berühmter Rosengarten, japanischer Garten mit Pagode und Shinto-Schrein. Tiergarten. Sehenswerte Plasti-

ken und Brunnen. See mit Ruder Gelegenheit. Lauterberg mit schönem Rundblick über die Stadt. Im Sommer Sonntags vor- und nachmittags Konzerte, Sommerfeste, Tanztees im Stadtgartenrestaurant.

Nachmittags: Mittwochs-Kaffeefahrten und Sonntags-Ausflugsfahrten mit der Albtalbahn nach Frauenalb und Herrenalb zu ermäßigten Preisen (Fahrplan siehe Seite 14).

Oder:

Kaffeefahrt (Mittwochs) auf dem Oberrhein ab Rheinhafen Karlsruhe (Fahrplan siehe Seite 14)

Oder:

Hasenrundfahrt mit dem städt. Motorboot (Dienstag und Donnerstag), Dauer 1 Std.

Abends: Besuch eines der zahlreichen gemütlichen Weinlokale.

3. Tag.

Vormittags: Besichtigung des Badischen Landesmuseums im ehemaligen Residenzschloß (Öffnungszeiten siehe Veranstaltungskalender). Wertvolle Sammlungen aus allen Epochen der Badischen Landesgeschichte, von der Vorgeschichte bis in die heutige Zeit, sehenswert insbesondere die Türkenbeute des Türkenlouis und die Stadtgeschichtlichen Sammlungen.

Oder:

Besuch der Staatlichen Kunsthalle mit großer Hans-Thoma-Gedächtnis-Ausstellung (Öffnungszeiten siehe Veranstaltungskalender). Gemälde von Dürer, Rembrandt, Grünewald, Moritz von Schwind, Anselm Feuerbach u. a. Im Hans-Thoma-Museum vollständiger Querschnitt durch das Schaffen des oberrheinischen Künstlers.

Nachmittags: Ausflug nach Durlach, der ehemaligen badischen Markgrafenresidenz, jetzt jüngster Vorort Karlsruhes. Vom Adolf-Hitler-Platz aus mit Linie 1 der Straßenbahn in 20 Minuten zu erreichen. Alte Straßen und Gäßchen, Zeugen aus

Durlachs Vergangenheit (Basler Tor, Pfingzgau-Museum im Prinzessinnenbau des ehemaligen von den Franzosen im Jahre 1690 zerstörten Schlosses, Rathaus, Kirchen, Alter Friedhof). Besteigen des Turmberges mit Aussichtsturm oder Benützung der Drahtseilbahn, einer der ersten Deutschlands. Prätig angelegte Villenkolonien, schöne Spaziergänge in den Seitentälern, Wirtschaftsbetrieb in den hübsch gelegenen Berg- und Gartenrestaurants.

Abends: Besuch der Schloßkonzerte (gem. Ankündigung), der Lichtspiele oder der Varietés (siehe Veranstaltungskalender).

4. Tag.

Tagesausflug in den nördlichen Schwarzwald gemäß Ankündigungen im Veranstaltungskalender „Karlsruhe von Woche zu Woche“.

Für Gäste mit Privatwagen machen wir diese Vorschläge (Karte nebenstehend):

Entweder über Ettlingen durch das Abtal nach Frauenalb — Herrenalb — Dobel — Wildbad — Enzklösterle — Freudenstadt — Kniebis — Bad Griesbach — Bad Peterstal — Oppenau — Allerheiligen (Wasserfälle) — Ottenhöfen — Achern — Bühl — Rastatt — Karlsruhe,

oder: durch das Murgtal bis Raumünzsch — Schwarzenbachtalsperre über die Höhenluftkurorte zur Hornisgrinde. Ueber Mummelsee — Ottenhöfen — Achern — Bühl in das Rebgebiet bei Affental, Eifental, Neuweier nach Baden-Baden und zurück,

oder: Schlösserfahrt nach Schwezingen — Bruchsal — Rastatt — Favorite — Baden-Baden,

oder: Ausflug nach Schwezingen (Schloßgarten), Heidelberg (Altes Schloß), ins Neckartal und den Odenwald,

oder: Besuch der Goldstadt Pforzheim,

oder: Fahrt in die weinfrohe Pfalz,

oder (nur an Werktagen): Flug vom Flugplatz Karlsruhe der Deutschen Lufthansa nach Freiburg und zurück mit prachtvollem Blick über die Schwarzwaldlandschaft.

Hiermit sind die Ausflugsmöglichkeiten in die Umgebung noch nicht erschöpft. Der Verkehrsverein Karlsruhe ist gerne bereit, auf Wunsch noch weitere Programme auszuarbeiten.



Wir bringen heute den dritten Reisevorschlag von Karlsruhe aus und verweisen auf den nebenstehenden Begleittext unter „4. Tag“. Reisevorschlag Nr. 4 wird im Septemberheft erscheinen.

Für den Fall, daß Interessenten alle bisher veröffentlichten und noch ausstehende Vorschläge zusammengefaßt erhalten möchten, steht ihnen die Geschäftsstelle des Verkehrsvereins, Rondellplatz, bzw. die Auskunftsstelle des Verkehrsvereins in Lloyd-Reisebüro G.m.b.H., Kaiserstraße 187, gerne zur Verfügung.